

"Unser Wasser einfach gut" "Unser Abwasser einfach sauber"

Informationen zu den §§ 45 und 46 der Trinkwasserverordnung vom 23.06.2023

Trinkwasserqualität:

Die Trinkwasserqualität (mikrobiologisch, chemisch, Indikatorparameter) entspricht in allen untersuchten Versorgungsbereichen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Die vollständigen Untersuchungsergebnisse je Versorgungsbereich sind im Internetauftritt der Verbandsgemeinde Speicher www.vg-speicher.de abrufbar (Rathaus & Gemeinden > VG Werke > Wasser > Trinkwasseranalysen).

Die nachstehende Tabelle gibt auszugsweise einige wichtige Parameter aus den Trinkwasseruntersuchungen wieder:

Gewinnungsanlagen/Bezugsquelle		Speicher	ZV Eifel-Mosel Wittlich	LWE Landwerke Eifel AöR
gilt für die Ortslagen		Speicher, Beilingen, Philippsheim	Herforst, Spangdahlem	Auw a.d. Kyll, Preist, Hosten
Parameter	Grenzwert (mg/l)	Messwert (mg/l)	Messwert (mg/l)	Messwert (mg/l)
Uran	0,01	0,0009	< 0,0001	0,0006
Fluorid	1,50	< 0,15	< 0,15	0,19
Nitrat	50,00	10,00	5,30	< 1,00
Nitrit	0,50	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Eisen	0,20	< 0,005	0,006	0,011
Natrium	200,00	3,50	2,80	12,60
Calcium	kein	45,40	14,60	95,10
Magnesium	kein	19,80	2,00	41,30
Chlorid	250,00	7,3	4,40	8,20
Kalium	kein	2,20	2,10	6,10
Sulfat	250,00	7,80	4,80	76,00
pH-Wert	6,5 – 9,5	7,63	8,27	7,82
Gesamthärte		11,00 °dH	2,50 °dH	10,70 °dH
Härtebereich		mittel	weich	mittel

Radioaktive Stoffe:

Im Versorgungsgebiet Speicher, Beilingen und Philippsheim wurden die Untersuchungen auf radioaktive Stoffe im Dezember 2019, im Versorgungsgebiet Herforst und Spangdahlem im Dezember 2018, abgeschlossen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sind eingehalten. Das Gesundheitsamt des Eifelkreises Bitburg-Prüm sowie das Gesundheitsamt des Landkreises Vulkaneifel haben mit Bescheid verfügt, dass keine weiteren Untersuchungen im Probenplan zu berücksichtigen sind, da eine Veränderung der Konzentrationen nicht zu erwarten ist. Das Ergebnis des Parameters Uran ist in obenstehender Tabelle dargestellt.

Aufbereitungsverfahren:

Im Versorgungsgebiet Speicher, Beilingen und Philippsheim wird das Rohwasser des Tiefbrunnens Speicher mittels Oxidationsverfahren mit Sauerstoff einer Enteisung unterzogen.

Im Versorgungsgebiet Herforst und Spangdahlem wird das Trinkwasser aus dem Wasserwerk Meisburg zur Vermeidung von Schäden (Lochfraß) an metallischen Werkstoffen (z.B. Rohrleitungen) über Calciumcarbonat (natürliches Kalksteingranulat) gefiltert. Zum Schutz gegen Verkeimung wird das Wasser regelmäßig mittels Chlordioxid in einer geringen Konzentration von 0,05 bis 0,2 mg/l desinfiziert. Zur Desinfektion kommt auch Natriumhypochlorit zum Einsatz.

Im Versorgungsgebiet Auw a.d. Kyll, Preist und Hosten, teilweise auch durch Zustrom im Versorgungsgebiet Speicher, erfolgt die Versorgung mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Hohnersberg (Wasserwerk Tiefbrunnen Bettingen und Pumpstation Baustert). Lediglich das Trinkwasser aus dem Wasserwerk Baustert erfährt eine Schutzdesinfektion mit Chlordioxid (0,05 bis 0,2 mg/l) und eine Dosierung von Ortho- + Phosphatsilikat (1,0 bis 2,0 mg/l) als Korrosionsschuttmittel in einem minimal erforderlichen Maß.

Aktuelle Entgeltsätze

	2025	2026	Bemessungsgrundlage
Wasserversorgung			
Wasserbezugsgebühren	1,95 €/m³*	2,10 €/m³*	Trinkwasserbezug
WKB Wasser	92,00 €*	100,00 €*	(für Wasserzählergröße Q3 = 4 m³/h)
Abwasserbeseitigung			
Schmutzwassergebühr	2,35 €/m³	2,35 €/m³	Trinkwasserbezug
WKB Niederschlagswasser	0,35 €/m²	0,35 €/m²	(m²/Abflussfläche)

*= Bei den ausgewiesenen Gebühren (bzw. Preisen) handelt es sich um Nettobeträge. Sie gelten jeweils zuzüglich der gesetzlich festgelegten Umsatzsteuer. Derzeit beträgt diese 7 %.

Informationen zu § 17 der Trinkwasserverordnung vom 23.06.2023

Bleileitungsverbot:

Nach § 17 der Trinkwasserverordnung besteht ein Bleileitungsverbot. Im Verteilungsnetz und in den Hausanschlussleitungen im Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeindewerke Speicher ist kein Blei verbaut.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass auch alle bekannten Bleileitungen in der Hausinstallation ersetzt werden müssen und keine neuen Produkte mit Bleianteil verbaut werden dürfen.

Weitere Informationen über die Wasserqualität können sie auf unserer Internetseite: www.vg-speicher.de,
www.zwem.de (für Spangdahlem und Herforst) oder auch auf www.trinkwasser.rlp.de nachlesen.

„Wir sorgen für Klarheit“

Die Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke Speicher

Bahnhofstr. 36, 54662 Speicher

Telefon: 06562 64-16